

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung

Bei dem Landgericht Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters (m/w/d)
der dezentralen IT-Stelle

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Das Landgericht Kiel ist eines der vier Landgerichte des Landes Schleswig-Holstein mit derzeit etwa 190 Beschäftigten. Die dezentrale IT-Stelle besteht aus fünf Mitarbeitern.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Arbeitsplatzkonfiguration und Clientmanagement
- Entgegennahme und Bearbeitung von Fehlermeldungen, auch in Kooperation mit externen IT-Dienstleistern und anderen IT-Stellen
- Entgegennahme, Aufbereitung und Weiterleitung von Änderungsanforderungen
- Durchführung technischer Tests
- Berechtigungsmanagement
- Bereitstellung von Anwenderinformationen
- Umsetzung von Maßnahmen der IT-Sicherheit und des IT-Notfallmanagements
- Allgemeine Anwenderbetreuung

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Informationstechnik bzw. zur/zum Justizfach- oder Verwaltungsfachangestellten oder die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt bzw. eine vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Tätigkeit in der Justiz
- Fachkenntnisse in folgenden Gebieten: Anwendungsprogramme der Justiz, IT-Standardanwendungen
- Kenntnisse / Erfahrungen in der Anwenderbetreuung

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Managementkompetenz
- Analytisches, strategisches Denken und Problemlösungsfähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- Hohe Eigeninitiative
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe 9 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9 b TV-L möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

17. August 2020

an den Präsidenten des Landgerichts Kiel, Die Geschäftsleiterin, Harmsstraße 99 – 101, 24114 Kiel - gern elektronisch an verwaltung@lg-kiel.landsh.de. Bitte geben Sie dabei das Aktenzeichen 51 LG – 587 an. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen unter <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Justiz/LGKIEL/informationen/datenschutz.html> entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen der stellvertretende Geschäftsleiter Herr Peters (Tel. 0431/604-1440) und der Verwaltungsreferent Herr Wagner (Tel. 0431/604-1333) gern zur Verfügung.